

„Eine glatte Sechs“

Becker kritisiert Corona-Lockerungen

Rastatt (bjhw) – Nicht nur zu werden. Und den Sozialde- die Regierungsspitze, Minister- mokraten in der Ampelregie- präsident Winfried Kretschmann (Grüne) und sein Stellvertreter Thomas Strobl (CDU), äußern scharfe Kritik am neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes. Auch Bildungspolitiker warnen vor negativen Folgen für Baden-Württemberg.

Der Rastatter Landtagsabgeordnete Alexander Becker (CDU, Foto: Dieter Klink/Archiv) nennt die Beschlüsse der Berliner Ampelkoalition „in Form und Inhalt ungenügend“. Der Freedom Day der FDP drohe zum Durchseuchungstag



und verdient eine glatte Sechs.“

regung wirft er vor, sie ließen sich vom Koalitionspartner vorführen. Becker kritisiert vor allem das Ende der Maskenpflicht, denn damit entfalle „das wichtigste Instrument zur Reduktion der Ansteckungsgefahr“. Auch beruhe die Aufhebung nicht auf einer Analyse der pandemischen Lage, sondern allein auf der Festlegung der FDP auf den Freedom Day: „Das ist Parteiideologie auf Kosten der Kinder und Jugendlichen sowie vor allem deren Familien und verdient eine glatte Sechs.“